

JavaScript scheint in Ihrem Browser deaktiviert zu sein. Bitte aktivieren Sie JavaScript, um alle Vorteile unserer Webseite nutzen zu können.

Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen ohne JavaScript an info@123recht.net mitteilen.

Neuigkeiten zur insolvenzrechtlichen Überschuldung

VON RECHTSANWALT SANDRO DITTMANN

1.12.2012 | Ratgeber - Insolvenzrecht

Mehr zum Thema: [Insolvenzrecht Rubrik](#), [Insolvenzrecht](#), [Überschuldung](#), [Kapitalgesellschaft](#), [Geschäftsführer](#), [Insolvenz](#)



2



Überschuldungsbegriff dauerhaft den Bedürfnissen der Praxis angepasst

Am 09.11.2012 hat der Bundestag die Entfristung des insolvenzrechtlichen Überschuldungsbegriffs beschlossen. Der (geänderte)

Überschuldungsbegriff in § 19 Insolvenzordnung wurde im Jahr 2008 eingeführt – als Reaktion auf die damalige Wirtschaftskrise. Die eingeführte Regelung sah übergangsweise bis zum 31.12.2013 vor, dass ein Unternehmen dann nicht als überschuldet gilt, wenn eine positive Fortführungsprognose vorliegt.

Der eingeführte Überschuldungsbegriff hatte sich in der Praxis bewährt – nicht jede Kapitalgesellschaft, die buchmäßig als überschuldet gilt, ist auch gleichzeitig insolvenzreif.



Rechtsanwalt

Sandro Dittmann

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Fachanwalt für Steuerrecht

★★★★★ 4 Bewertungen

Schlesischer Platz 2

01097 Dresden

Tel: 0351 / 811 60 438

Web: <http://www.unternehmerrecht.info>

E-Mail:

Wirtschaftsrecht, Insolvenzrecht

[Zum Profil](#)

★ SEIT 2009 BEI
123RECHT.NET

Durch die jetzt beschlossene Entfristung dieses Überschuldungsbegriffs ist die Kapitalgesellschaft auf Dauer nicht überschuldet, wenn die Fortführung des Unternehmens nach den Umständen überwiegend wahrscheinlich ist.

Die Entfristungsregelung soll bereits am Tag nach der Verkündung des Gesetzes in Kraft treten. Der geänderte Gesetzeswortlaut liegt bislang jedoch noch nicht vor.

Auch zukünftig sollten Kapitalgesellschaften im Falle einer buchmäßigen Überschuldung prüfen lassen, ob tatsächlich ein Insolvenzgrund vorliegt und damit für die Geschäftsführer eine Insolvenzantragspflicht besteht. Wir sind regelmäßig als Insolvenzverwalter und für Insolvenzverwalter tätig – unser Praxiswissen stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Rechtsanwalt Sandro Dittmann
Insolvenzverwalter
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht

Dittmann Rechtsanwälte - Kanzlei für Wirtschaftsrecht, Insolvenzrecht und Steuerrecht

Sie haben Fragen? Nehmen Sie gleich Kontakt auf.



Rechtsanwalt

Sandro Dittmann

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Fachanwalt für Steuerrecht

Dresden

Guten Tag Herr Dittmann,
ich habe Ihren Artikel "Neuigkeiten zur insolvenzrechtlichen Überschuldung" gelesen und würde darüber gerne mit Ihnen sprechen.

Kontakt aufnehmen

Diskutieren Sie diesen Artikel

Kommentar schreiben

123recht.net ist Rechtspartner von:



Top 5 in Insolvenzrecht

[Die Löschung von SCHUFA-Einträgen](#)

[Die Insolvenzordnung vom Januar 1999](#)

[Das Verbraucherinsolvenzverfahren](#)

[Die Insolvenzantragspflicht des GmbH-Geschäftsführers](#)

[Außergerichtliche Schuldenbereinigung und Privatinsolvenz](#)

Notfall? Jetzt Anwalt fragen.